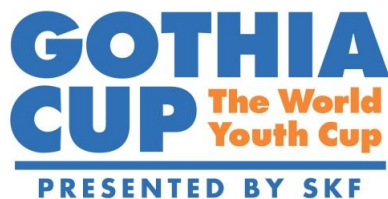


## Achtelfinale war Endstation



**130719mip Göteborg.** Nun auch das Aus für das Team 1 des MTV Treubund. Wacker haben sich die Spieler um Sören Hillmer geschlagen, doch gegen das starke Team von Consadole Sapporo (Japan) war kein Durchkommen. Immerhin haben die Japaner 26 Tore in sechs Begegnungen geschossen und ohne Gegentor das Viertelfinale erreicht. Gratulation.

Glückwunsch auch an das Team 1, die hier ihre ersten Gegentore hinnehmen mussten und mit dem Erreichen des Achtelfinale das hohe Ziel der Trainer bereits gestern erreicht hatten. Alles weitere wäre ein schöner Bonus gewesen. Neidlos musste anerkannt werden, dass die Japaner in allen Belangen überlegen waren. André Dkhili hatte den Eindruck, dass sie mit zwei Mann mehr spielten, weil immer ein Japaner schon da war. Fit, als ob sie ihr erstes Spiel machten. André Dkhili weiter: "Die Japaner hatten sogar einen Pressebeauftragten dabei der uns nach dem Spiel fragen gestellt hat. Zudem hatten sie noch einen kleinen Fanclub dabei. Und das alles aus Japan, Hut ab. Jeder Spieler hat auch vor dem Spiel ein Geschenk bekommen. Das war für die Jungs einfach eine tolle Erfahrung."

Übrigens: *Konsadöre Sapporo* ist ein japanischer Fußballverein aus der Stadt Sapporo. Aktuell spielt der Klub mit den Herren in der ersten Liga Japans, der J. League Division 1. Vergleichsweise wäre es also wie gegen ein Bundesligisten Nachwuchsteam, gegen die man auch mal 0:5 verlieren darf.



## **Achtelfinale**

**MTV Treubund 1 (D) - Consadole Sapporo (J)**

**0 : 5 ( 0 : 2 )**



Anmerkung: Ljungskile SK, die Sieger von MTV Team 2 im 1/32 Finale haben das 1/16 Finale gegen die Norweger Sandefjord BK 1 zwar noch mit 1:0 gewonnen, sind jedoch auch im Achtelfinale gescheitert und unterlagen dem Junior Team Kampala aus Uganda mit 0:3. Kampala Junior Team trat außerdem bei den Gothia Cup 2012 in der Kategorie Boys 15 an. Man erreichte zwar das Finale der Slutspel A, verlor dieses aber gegen ACBB Paris mit 0-1 und wurde so Zweiter.

**Interview mit Lennart Ahrens und Tim Reimer:**